

BMW-Tochter entwickelt neuartige Computermaus

Die amerikanische BMW-Tochter Designworks USA hat eine neuartige Computermaus entwickelt. Sie richtet sich vor allem an Profi-Spieler, bei deren Wettkämpfen es oft um Millisekunden geht. Die besten von ihnen nehmen an den jährlich stattfindenden „World Cyber Games“ teil.

Das kleine Stück Hochleistungstechnologie entstand im Auftrag von Thermaltake, einem Zubehöranbieter für das so genannte Pro Gaming (professionelles Spielen). Die „Level 10 M Mouse“ hat ein zweiteiliges Gehäuse, wobei die obere Hälfte zu schweben scheint. Das Material ist eine Alu-Legierung, die auch im Flugzeugbau und in der Architektur eingesetzt wird. Das macht die Maus leicht und schützt sie vor Korrosion. Das schwebende Element, auf dem die Spielerhand ruht, lässt sich in der seitlichen Neigung und in der Höhe verstellen. Der drei-dimensionale Charakter der Maus ermöglicht äußerst effiziente und genaue Achsen-Bewegungen in alle Richtungen. Zusätzlich verfügt die Level 10 M Maus über eine Reihe von Tasten, die der Spieler nach seinen eigenen Bedürfnissen programmieren kann.

Während der großen Spiele-Wettkämpfe steht die Maus zehn Stunden oder länger unter Dauerbeanspruchung. Die durchbrochene Oberschale ventiliert daher auch die Handinnenfläche. Auf Wunsch leuchtet die Level 10 M Maus in verschiedenen Farben.

Auf der „Computex“ im Juni 2012 in Taipei wurde die Maus bereits mit dem Design- und Innovationspreis ausgezeichnet. Sie kommt nun auf den Markt und kostet rund 100 US-Dollar (ca. 80 Euro).

Für Thermaltake ist dies nach der Entwicklung des Level 10-Rechners, die zweite Kooperation mit dem BMW-Designstudio gewesen. Nach Gehäuse und Maus sollen weitere Accessoires folgen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Level 10 M Mouse von BMW Designworks USA.